



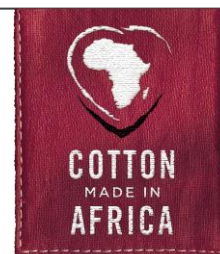
COTTON
MADE IN
AFRICA

COTTON MADE IN AFRICA

Fakten und Zahlen zu CmiA in 2013

Release 08/2013





Cotton made in Africa (CmiA) ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation (AbTF), die durch Handel Hilfe zur Selbsthilfe leistet, um die Lebensbedingungen von Baumwollbauern und deren Familien in Subsahara-Afrika zu verbessern. Im letzten Erntezyklus¹ nahmen rund 475.000 Kleinbauern aus Sambia, Mosambik, Malawi, Simbabwe und Côte d'Ivoire an CmiA teil. In Schulungen vermittelt CmiA den Baumwollbauern moderne, effiziente und umweltschonende Anbaumethoden, die ihnen helfen, die Qualität ihrer Baumwolle zu verbessern, höhere Ernteerträge und damit ein besseres Einkommen zu erzielen.

Cotton made in Africa (CmiA)

Stand 31.07.2013

Anzahl der Kleinbauern	475.000
Familienangehörige	3.100.000
Anbaufläche (in Hektar)	605.000
Ertrag entkörnte Baumwolle (in Tonnen)	200.000
Community Projects	5
<i>Verbesserung schulischer Infrastruktur</i>	3
<i>Alphabetisierung von Erwachsenen</i>	1
<i>Frauenkooperativen</i>	1

Cotton made in Africa (CmiA)

2010 2011 2012 2013*

Anzahl verkaufter CmiA- Textilien (in Mio.)	10	15	20	30
--	----	----	----	----

¹ Westafrika = Ernte 2012/13; Ostafrika Ernte 2011/12